

Service

Politik Panorama Kultur Wirtschaft Sport München Bayern Digital Auto Reise Video mehr

Home Service Newsticker

Suche

Service Mobil Finanzrechner SZ/Info Alle

Süddeutsche.de als Startseite einrichten

Hinweis nicht mehr anzeigen

Alles

08:48 Rudern - Nethercott: Britischer Ruder-Steuermann Nethercott gestorben

08:44 Konflikte - Mali: Malisch-französische Truppen sichern sich Zugang zu Timbuktu

Verkehr - Versicherungen: Unfallopfer sollten Anwalt ihres Vertrauens wählen

Goslar (dpa/tmn) - Autofahrer mit Rechtsschutzversicherung sollten sich nach einem unverschuldeten Verkehrsunfall nur an einen Anwalt ihres Vertrauens wenden. Dazu rät der Deutsche Anwaltverein (DAV).

Es sei nicht ratsam, sich von einem Versicherer dazu drängen zu lassen, einen vom Unternehmen benannten Anwalt aufzusuchen. Eine optimale Beratung des Versicherten sei dann nicht unbedingt gewährleistet, sagte DAV-Vizepräsident Oskar Riedmeyer beim Verkehrsgerichtstag in Goslar (23. bis 25. Januar).

Riedmeyer erklärte, dass sogenannte Vertragsanwälte an Versicherungen gebunden seien. Es sei daher nicht immer klar, ob sie allein im Interesse der Mandanten handeln.

Der Anwaltverein rät auch davon ab, sich auf eine von den Versicherungen häufig vorgeschlagene Mediation einzulassen. Dadurch stünden Versicherte am Ende oftmals finanziell schlechter da, als wenn sie sich durch einen unabhängigen Anwalt vertreten lassen hätten, sagte DAV-Verkehrsjurist Frank Häcker.

Versicherungen versuchen nach Angaben des Deutschen Anwaltvereins Kosten zu senken. Ein Mittel: Sie bieten Kunden günstigere Tarife an, wenn diese sich verpflichten, im Schadensfall nur bestimmte Anwälte zu konsultieren, die ihrerseits zu besonders günstigen Konditionen tätig werden. Die freie Wahl des Anwalts sei ein wesentlicher und unverzichtbarer Grundsatz innerhalb der deutschen Rechtsordnung, betonte Riedmeyer.

Das Oberlandesgericht Bamberg hatte im Juni 2012 entschieden, dass es unzulässig ist, die Wahl eines von der Versicherung empfohlenen Anwalts mit einem finanziellen Vorteil zu verknüpfen. Die Versicherung hatte einem Kunden angeboten, auf die Rückstufung in eine ungünstigere Schadensfreiheitsklasse zu verzichten. Mit dem Fall wird sich demnächst der Bundesgerichtshof befassen.

erschienen am 24.01.2013 um 17:00 Uhr

Liveticker Fußball

19. Spieltag

Dortmund	3:0	Nürnberg
M'gladbach	2:1	Düsseldorf
Hannover	2:1	Wolfsburg
Augsburg	0:0	Schalke
Fürth	0:3	Mainz 05
Frankfurt	2:1	Hoffenheim
Freiburg	0:0	Leverkusen
Hamburg	3:2	Bremen
Stuttgart	0:2	FC Bayern

Alle Spiele Tabelle & Spielplan



Leser diskutieren

- 1 Debatte um Sexismus 90 Prozent fordern Entschuldigung Brüderles
- 2 Debatte um die EU Als reine Wirtschaftsgemeinschaft wird Europa scheitern
- 3 Kampf gegen Wohnungsnot SPD verspricht Milliardenprogramm für soziale Stadtentwicklung

Leser empfehlen

413
Freies Betriebssystem
Warum Linux die Zukunft gehört

335
Saarland-Tatort "Melinda"
Mehr Märchen als Krimi

253
Italien
Berlusconi lobt Politik des faschistischen Diktators Mussolini

Beliebteste Videos

Cool gegen noch cooler
Dieser Film hat die besten Voraussetzungen: Die Besetzung ist großartig, der Ort fantastisch, die Story spannend. In "Gangster Squad" geht es um das Los Angeles der späten 40er-Jahre, um die aufstrebende Stadt zwischen Glamour und Verbrechen. Allerdings erinnern die Actionszenen ein bisschen an Moorhuhnschießen. Von Susan Vahabzadeh mehr...

Baby aus Auto geschleudert
Bei einem Unfall wird ein Baby aus dem Wagen auf die Gegenfahrbahn geschleudert, direkt vor einen LKW. Der kann gerade noch ausweichen. mehr...

Per, der Kassenwart
Jetzt ist es raus: Ausgerechnet Per Mertesacker muss beim FC Arsenal die Geldstrafen seiner Teamkollegen eintreiben. Sein Trainer findet Mertesacker dafür